

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 7. 8. 2009

www.gralsmacht.com

98. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

„Ab in den Abgrund“-Kölner Stadtarchiv (3. 3. 2009) und Nachterstedt (18. 7. 2009) -VI

(Ich schließe an Artikel 97 an)

Ich fasse die Ursachen, die zum „Einsturz“ des Kölner Stadtarchivs geführt haben, zusammen:

1. eine kontrollierte Sprengung von oben beginnend. Dauer: 30 Sekunden² (*Augenzeugen berichten von einem dumpfen Grollen, das in den oberen Stockwerken zu hören gewesen sei...³. Kurz vor dem Einsturz sei zunächst in den oberen Stockwerken des Hauses ein "Beben" und "Grollen" zu hören gewesen, hieß es von Seiten der Polizei⁴)*
2. eine Bewegung des Erdreiches durch „Earth-Control“/„Mini-HAARP“⁵, von unten kommend (*"Ich sah, wie die Risse in dem Haus immer höher kletterten", sagte eine Augenzeugin dem Fernsehsender n-tv, "die Fassade begann zu bröckeln und dann fiel alles ganz langsam in sich zusammen. Wie in einem Film."⁶)*

Kontrollierte Sprengungen führten am 11. 9. 2001 zum „Einsturz“ des World-Trade-Centers in New York. Daher ist es nicht verwunderlich, dass eine Zeugin berichtet, ... *sie habe kurz nach dem Einsturz eine riesige Staubwolke gesehen. „Die komplette Kreuzung war in dunklem Nebel. Das sieht hier aus wie am 11. September.“⁷*

Immer wieder wird in den Logen-Medien im Zusammenhang mit dem Stadtarchiv-„Einsturz“ betont, dass Ende September 2005 ... *der Turm der romanischen Kirche St. Johann Baptist in bedrohliche Schiefelage (geriet). Der Grund: Unterirdische Arbeiten für einen U-Bahn-Tunnel der Nord-Süd-Bahn. Um 75 Zentimeter hatte sich der Turm geneigt – und machte weltweit als „schiefer Turm von Köln“ Schlagzeilen⁸.*

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² Siehe Artikel 97

³ <http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,611081,00.html>

⁴ <http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,611081,00.html> (Bild 14)

⁵ Siehe Artikel 93

⁶ <http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,611081,00.html>

⁷ <http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,611081,00.html>

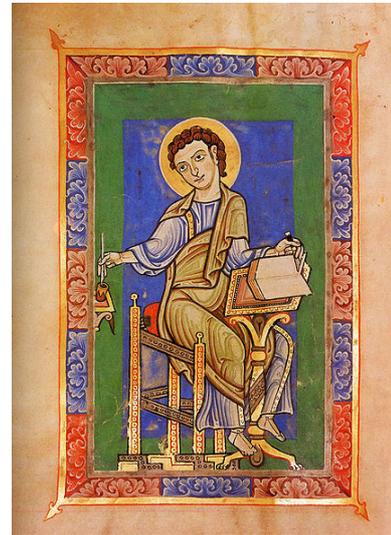
⁸ <http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,611081,00.html>

Zwischen einer Schiefelage und einer kontrollierten Sprengung ist wohl ein „kleiner“ Unterschied.

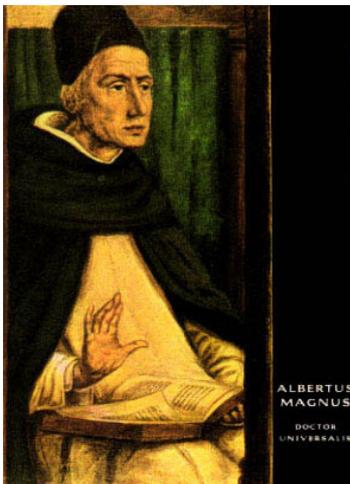
Wenn man das Kölner Stadtarchiv vor dem 3. 3. 2009 mit dem Bewusstsein anschaut, dass sich in diesem geradezu hässlichen grauen Gebäude ein unermesslicher kultureller Reichtum befindet – übrigens das bedeutendste historische Archiv nördlich der Alpen⁹ mit u.a. den Handschriften von Albertus Magnus, dem Lehrer Thomas von Aquino¹⁰ – ...



(Kölner Stadtarchiv)



(Evangelist, a. d. Stadtarchiv)



(Albertus Magnus¹¹)



(Grab von A. Magnus in Köln¹²)



(Thomas von Aquino)

⁹ http://de.wikipedia.org/wiki/Historisches_Archiv_der_Stadt_K%C3%B6ln

Das bedeutendste historische Archiv südlich der Alpen befindet sich mit Sicherheit im Vatikan (Rom).

¹⁰ Thomas von Aquino war der bedeutendste Scholastiker und führte einen geistigen Kampf gegen die nicht-christliche „blendende“ Intellektualität der Mohammedaner, die ihren Ursprung im 666-Impuls von Gondishapur hat. (Siehe *Gralsmacht 4*, III, 4-7)

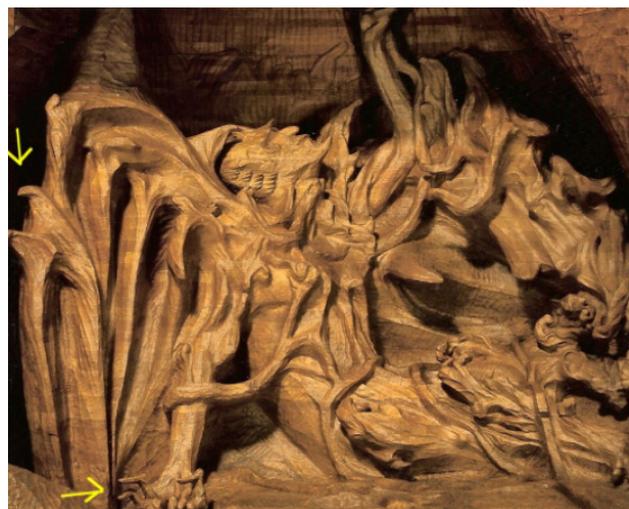
Thomas von Aquino = Rudolf Steiner. (Siehe: K.-H. Uhlenried *Rudolf Steiner und die Bodhisattva-Frage*, S. 189/190, Lochmann-Verlag 2003)

¹¹ *Der Verlust der Handschriften von Albertus Magnus wäre ein immenser Verlust für Philosophie und Theologie. Der Gelehrte gilt heute als überragende Gestalt unter den Metaphysikern seiner Zeit.*
<http://www.ksta.de/html/artikel/1233584104441.shtml>

... dann kann einem verständlich werden, dass die „Geheime Weltmacht“ den Menschen neben ihrer Zukunft¹³ auch ihrer (geschichtlichen) Vergangenheit berauben will. Das Bild ist deutlich: „Ab in den Abgrund“ – die Hintergrundmacht dieses okkulten Verbrechens und des Mordes an zwei jungen Menschen am dritten Tag des dritten Monats (= 23) ist genau gegenüber dem Stadtarchiv bzw. Trümmerhaufen nicht zu übersehen:



Das Logo des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums¹⁴ ist noch deutlicher:



¹² Krypta in Sankt Andreas

¹³ mit dem 666-Mikrochip

¹⁴ http://www.bildung.koeln.de/schule/schulen_koeln/schulen_details.html?id=247&PHPSESSID=1ead7c8897b859860506a1fe529b3bd6

Natürlich wird man einwenden, der „schwarze Engel“ sei Dädalus oder Ikarus

Die Krallen an den Flügeln erinnern einerseits an ein drachenartiges Wesen, andererseits – siehe rechtes Bild oben – an Ahriman (Satan) in der Darstellung R. Steiners (Holzplastik „Der Menschheitsrepräsentant“)¹⁵

Auch die kontrollierte Sprengung des Kölner Stadtarchivs ist ein „Wetterleuchten“ zukünftiger Ereignisse, deren Zerstörungsausmaß sich die Zeitgenossen ungern vorstellen. Den Ersten, und dann den Zweiten Weltkrieg konnten (oder wollten) sich die wenigsten Menschen vorstellen – sie kamen aber doch!

Vor dem Zivilisationsuntergang wird durch den 666-Mikrochip 2013 der Bewusstseinsuntergang eintreten und die Menschen werden nicht mehr aus dem „Abgrund“ des Materialismus und Atheismus heraus wollen (– viele wollen das heute auch schon nicht).

Eine Art „Vorübung“ für dieses Szenario wird die so genannte „Schweine-Grippen-Impfung“ sein, die wir für den Herbst dieses Jahres zu erwarten haben¹⁶.

Die Wirkungen der „Schweine-Grippen-Impfung“ dürften – wie die der anderen Impfungen auch – in den Worten R. Steiners hinreichend beschrieben sein:

Damals schaffte man den Geist ab¹⁷. Die Seele wird man abschaffen durch ein Arzneimittel. Man wird aus einer «gesunden Anschauung» heraus einen Impfstoff finden, durch den der Organismus so bearbeitet wird in möglichst früher Jugend, möglichst gleich bei der Geburt, daß dieser menschliche Leib nicht zu dem Gedanken kommt: Es gibt eine Seele und einen Geist¹⁸.

Das Thema „Abgrund“ beschäftigt im Unterbewussten die Menschheit schon rund hundert Jahre:

(R. Steiner¹⁹;) *Jetzt sind wir in der Tat — und alles, was ich sage, entspricht durchaus der Darstellung der Apokalypse — an einem Punkte der Menschheitsentwicklung angelangt (im Jahre 1908), wo die Menschheit vor einer Entscheidung steht in gewisser Beziehung... Denn tatsächlich ist der Mensch in gewisser Weise schon hineingestiegen in den Abgrund, und wer vom geisteswissenschaftlichen Standpunkt aus die Zeit studiert, kann an den profansten Erscheinungen sehen, wie das von Jahrzehnt zu Jahrzehnt weitergeht, wie immer ein gewisser Punkt erreicht wird, wo gerade noch die Persönlichkeit sich selbst fangen kann. Überläßt sie sich an diesem Punkte dem Hinabsinken, dann verliert sich die Persönlichkeit...*

Die Menschheit wird sich in wenigen Jahren getrennt haben,

- in einen therapeutischen Teil, und
- einen zu therapierenden Teil.

Die Heilung der Menschheit und der Erde wird einen längeren Zeitraum brauchen²⁰.

¹⁵ Siehe Artikel 17

¹⁶ Ich glaube nicht, dass es eine allgemeine Zwangsimpfung geben wird (es könnten ja Menschen „aufwachen“!). Der gesellschaftliche Zwang dürfte aber über Arbeitgeber, Institutionen usw. gehen.

¹⁷ Durch das katholische Konzil von Konstantinopel (869/870) – auch eine Folge von dem 666-Impuls von Gondishapur (siehe *Gralsmacht I*, VI.3.)

¹⁸ GA 177, 1. 10. 1917, S. 90, Ausgabe 1985

¹⁹ GA 104, 24. 6. 1908, S. 138-146, Ausgabe 1979

²⁰ Siehe *Gralsmacht I-4*